

WILER ZEITUNG

Ausgabe für Wil-Uzwil-Flawil und den Hinterthurgau wilerzeitung.ch



Zirkus Monti
Er ist einer der letzten seiner Art – wir kennen sein Geheimnis. **Focus**

Im Hoch und im Tief
Der FC St. Gallen eilt von Sieg zu Sieg. Der FC Wil schlittert derweil in die Krise. **Sport**

GOLDINGER Immobilien

Immo-Tipp der Woche

Achten Sie darauf, im Kaufvertrag den Übergang von Nutzen und Gefahr zu regeln. Ohne spezielle Vereinbarung erfolgt dies bei der Beurkundung des Kaufvertrages.

Oliver Goldinger
Leiter Verkauf
Frauenfeld



goldinger.ch – 052 725 04 23

ÖV-Umbau: 20 Jahre reichten nicht aus

Mobilität Seit Anfang Jahr muss der ÖV in der Schweiz barrierefrei zugänglich sein. Die Realisierung verspätet sich trotz 20 Jahren Vorlaufzeit stark. Auch in der Ostschweiz sind 60 von 190 Bahnhöfen noch nicht ausgebaut. Noch grösser ist der Rückstand bei den Bushaltestellen. (eka) **Ostschweiz**

Salzkorn

In Österreich hat die Klimagruppe Letzte Generation gerade ihre Auflösung bekannt gegeben. Nicht etwa, weil es nichts mehr zu tun und zu erkämpfen gäbe. Im Gegenteil. Es war zu viel und zu aussichtslos. Die letzten, die noch das Ruder herumreissen und die Katastrophe hätten verhindern können, haben resigniert. Weil die Mehrheit dieser Generation, also fast alle Erdbewohner, es immer noch nicht wahrhaben will. Sie lebt, als gebe es kein Morgen, und trägt mit dazu bei, dass es genau so kommt.

Nehmen wir stellvertretend die Swifties und die Daydreamer. Zu Tausenden fliegen sie derzeit aus aller Welt ihren Idolen Taylor Swift und Adele nach und machen noch ein Schnäppchen. Für den Preis eines Konzerttickets in den USA kann man auch eines in Stockholm oder Wien buchen, einschliesslich Flug und Übernachtung: «Tour Tourism» oder «Gig-Tripping» nennt sich das. In Wien hat den Swifties nun, schlimm genug, ein IS-Anhänger den Spass verdorben. Zum Trost gab's Gratisburger – falls sie sich nicht, aus Gründen der Nachhaltigkeit, vegan ernähren. bk.

Spitäler finanzieren sich dank Zusatzversicherungen quer

Die Schweizer Spitäler stecken in der Krise. Ein Problem sind die unterschiedlichen Spitaltarife.

Florence Vuichard und Anna Wanner

Patient ist im Spital nicht gleich Patient. Denn jene mit Zusatzversicherungen zahlen deutlich mehr als jene, die «nur» über eine Grundversicherung verfügen. Die Zahlen variieren massiv, wie eine Tarifliste zeigt, die CH Media vorliegt. Gemäss diesen Angaben erhält der operierende Arzt etwa bei einer

Herzklappenoperation bei Patienten mit Grundversicherung «nur» 3377 Franken, während die Vergütung bei Patienten mit Zusatzversicherungen auf 21 677 Franken springt.

Der Zuschlag für das, was Ärzte und Spitäler mit halb- oder privatversicherten Patienten verdienen, ist also gross. Und das, obwohl der Preisüberwacher bereits 2021 Alarm schlug. Gemäss sei-

ner Untersuchung zahlt die Zusatzversicherung pro Fall im Schnitt 6745 Franken respektive 8960 Franken mehr, je nachdem, ob die Patienten halbprivat oder privat versichert sind. Die tatsächlichen Kosten hingegen seien nicht so viel höher. Deshalb «bestehen starke Indizien, dass die Krankenzusatzversicherungstarife überhöht sind». Nebst dem Preisüberwacher macht auch die

Finanzmarktaufsicht Finma Druck. Seit 2022 müssten die im Spital erbrachten Mehrleistungen, die durch die Zusatzversicherung zu tragen sind, ausgewiesen werden. Doch bei der Umsetzung hapert es. Das liegt wohl auch daran, dass die hohen Einnahmen über zusätzlich versicherte Patientinnen und Patienten für die Spitäler ein willkommener Zusatz sind. **Schwerpunkt**

Street-Art-Festival: Wil war so bunt wie noch nie



26 internationale Künstler haben am Wochenende die Wiler Innenstadt in ein grosses Kunstwerk verwandelt. Die 3D-Gemälde waren auf der Oberen Bahnhofstras-

se (Bild) zu sehen. Der Viehmarktparkplatz wurde dank einem 600 Quadratmeter grosses Kunstwerk aus Avatar zum Leben erweckt. **Region Wil**

Bild: Christof Lampart

ANZEIGE

Vom Wechselgeld zur Weltreise

Hol dir jetzt deine **geniale Anlage-App!**
acrevis.ch/wechselgeld

Kaspars8
Meine App
acrevis
Meine Bank



Inhalt

Comic 8 | Immobilien 10 | Wetter 12
Denksport 8 | TV und Radio 11 | Traueranzeigen 18

Leserservice: 058 200 55 55 **E-Mail:** aboservice@chmedia.ch **Redaktion:** 071 913 28 28
E-Mail: redaktion@wilerzeitung.ch **Inserate:** 071 913 28 34 **E-Mail:** inserate-wilerzeitung@chmedia.ch

ANZEIGE

Shoppingvielfalt unter einem Dach

65 SHOPS
1.300 GRATIS PARKPLÄTZE
BETREUTER KINDI

Ihr Einkaufserlebnis im Messerpark Dornbirn mit vielen Vorteilen:

- Rückerstattung der MwSt. bei Einkauf über 75 Euro (es können Gebühren anfallen)
- Abgabenfreie Wareneinfuhr in die Schweiz bis zu 300 Franken pro Person und Tag
- Vignettenfreie Anfahrt über die Grenze Au und Diepoldsau
- Sensationeller Frankenkurs

www.messepark.at

